

Oderlandgourmet

12 unterschiedliche Gerüche aus der Kombüse des Oderschiffers.de

von Peter Georgi

Copyright © 2014 Peter Georgi
Alle Rechte vorbehalten

In Erinnerung an meinen Großvater Alex Jahn, geboren 1903 in Stettin und meine
Großmutter Helene Jahn geb. Kolberg 1901 in Möhringen.

Inhalt

Januar	6
Februar	7
März	8
April	9
Mai	10
Juni	11
Juli	12
August	13
September	14
Oktober	15
November	16
Dezember	17
über den Autor	18

„*Ein gutes Essen mit Deiner Liebsten, das ist der beste Sex im hohen Alter*“ erinnert mich eine junge Kollegin immer, bevor sie in ihr Wochenende startet. Nun, wo sie recht hat, da hat sie eben recht. Aber für ein gutes Essen muss nicht immer ein Restaurant aufgesucht werden. Und wann es ein gutes Essen ist, liegt wohl auch sehr im Auge (schlussendlich aber doch dann eher im Magen) des Betrachters.

In diesem Sinne, mögen die nachfolgenden alten Rezepte auch anderen munden.

Januar

Das noch junge Jahr beginnt ebenso, wie das alte zuvor geendet hatte. Der Fluss ist nicht gefroren, dennoch liegt der Oderschiffer auf Reede in Stettin an der Promenade. In der Nähe der Langen Bücke. Keine neue Ladung - jetzt kurz nach Weihnachten. Also geht der Kapitän, um nicht untätig zu sein, in die Kombüse. Man könnte ja etwas kochen. Etwas mit viel Flüssigkeit. Ein Süppchen, aber mit was drin, Fleisch und Gemüse. Oder etwas mit Fisch und Apfel und Zwiebel? Zum Beispiel:

Häckerle

man nehme:

- 4 bis 5 gut gewässerte Salzheringe abziehen und die Gräten entfernen, danach würfeln.
- einen mürben Apfel abschälen und entkernen - ebenfalls würfeln.
- eine Zwiebel und 2 saure Gurken gewürfelt zu den anderen "würfeln" hinzugeben,
- etwa ein Esslöffel Öl, Pimentkörner und Lorbeerblatt und etwas Pfeffer noch an die Würfelei,
- dann alles gut vermischen und durchziehen lassen. [bitte zuvor noch die gesamte Würfelei in eine Schüssel tun, da mischt es sich besser ;-)]

Dezember

Alles ist ruhig und die letzte Ladung des Jahres gelöscht. Der Oderschiffer liegt wieder auf Reede, wie im Januar auch: Stettin, Promenade in der Nähe der Langen Brücke. Mit Blick auf das „alte Zollamt“. Hier gegenüber in der Speicherstraße wohnte einmal seine Familie. Jedenfalls ein Teil davon, damals vor langer Zeit. Heute wohnt dort niemand mehr.

Vorn am Bug steht der geschmückte kleine Tannenbaum. Seine Lichterkette leuchtet fröhlich und bunt. Einmal hat er wieder richtig Appetit auf ein Fleischgericht, auch wenn das zum Fest der Ankunft des Herrn nicht Sitte ist. Was soll's? Der Herr wird es schon verstehen. Und der Stern mit der Verkündung seiner Ankunft, der leuchtet ja auch heute noch, obwohl er auch schon lange gen Himmel gefahren ist.

Daher macht sich der Oderschiffer auch heute etwas deftiges und zaubert einen:

Krustenbraten

Zutaten:

- 1,5 kg Salz
- 1,5 kg ausgeschälter Kassler oder Schweinekamm
- Senf

Den ausgeschälten Kassler mit Senf einstreichen und in einen Bräter legen, dessen Boden zuvor mit dem Salz bedeckt worden ist. Das ganze in einen auf 180°C bis 200°C vorgeheizten Ofen stellen und dort ca. 2 Stunden bei gleichmäßiger Hitze (möglichst Umluft) garen lassen.

Dazu Kartoffel- oder Nudelsalat. Lecker.

über den Autor

Peter Georgi, wurde im Jahre 1962 im Sternzeichen Löwe in Eisenhüttenstadt [damals noch Kreisstadt in der Deutschen Demokratischen Republik, Bezirk Frankfurt (Oder)] an unseren Planeten ausgeliefert. Seit diesem Ereignis trieb und treibt er sich vor allem in Berlin - brandenburgischen sowie sächsischen Gefilden herum. Dort muss die Welt mit ihm zurecht kommen. Aber eben er auch mit dieser Welt.

Seit 1990 durchstreift er als Einzelgänger, jedoch seit 1994 auch zunehmend in einem Rudel, digitale und virtuelle Reviere. In diesen Welten gelang es bereits, seine Spuren zu dokumentieren. Unter blog.petergeorgi.de kann diese Dokumentation von furchtlosen Lesern in Augenschein genommen werden. Heute ist er vor allem als nicht spießiger Kleingärtner und bekennender Mops-Fan sowie Freizeit- und Hobbyblogger hier und dort und hauptsächlich im Oderland sowie der Niederlausitz anzutreffen.

Ziel dieses eBooks ist es lediglich, Gedanken aus dem Kopf des Autors zu entlassen, damit dieser Kopf wieder frei wird für neue Gedanken. Der Autor erklärt hiermit ausdrücklich, zu faul zu sein, diese Gedanken bei Bedarf und fremden Verlangen wieder einzufangen und somit erneut der Gefahr einer "Kopf~ oder anderes gearteten Gefangenschaft" auszusetzen. Das Weiterführen der Gedanken durch andere sowie deren Art und Weise obliegt ausschließlich der Verantwortung und erfolgt auf Gefahr derer, die dies tun.

Auf etwaige hier zu findende grammatikalische und/oder orthografische Unzulänglichkeiten in Gestalt von Fehlern, wird ausdrücklich kein Eigentumsanspruch durch den Autor erhoben. Wer solche Unzulänglichkeiten findet, darf diese bei Gefallen gern benützen und auch behalten. Bei Vorliegen entsprechender Informationen ist der Autor jedoch gern bereit, diese Unzulänglichkeiten zu korrigieren.

Sie möchten mehr vom Oderlandgourmet erfahren? Dann können Sie unter dem nachfolgenden Link das gesamte eBook im [Amazon Kindle-Store](#) oder bei [XinXii](#) kaufen: